

Stadt - Zeitung

Höhere Strafenbahnpreise!

Aus verschiedenen Städten kommt die Kunde, daß die Stadtgemeinden sich gegenseitig leben, ihrer jeweiligen Fahrpreiserhöhung für die Straßenbahnen, obwohl erst ein paar Wochen verstrichen sind, eine neue hinauszuweisen. Die Materialpreise gehen noch immer eine Tendenz nach oben. Die Löhne haben gleichfalls erhöht werden müssen. Berlin hat darum seinen dreiarmigen Gas eingeführt.

Ziel unserer Straßenbahn, die in möglichst ohne Zuschüsse arbeiten soll, liegen die Dinge auch nicht anders, wie in jenen Städten. Der Etat der Straßenbahn, der durch die häufige Erhöhung der Fahrpreise einigermaßen ausgeglichen war, ist von neuem in Gefahr, mit Defizit abzuschließen. Da darf man sich darauf gefaßt machen, daß auch uns demnächst eine neue Erhöhung der Fahrpreise bedroht wird.

Als Mittel bekommen wir sie noch nicht, aber wahrscheinlich wird danach.

Die Mittel ohne Titel.

Eine Petition an die Stadtverordneten.

Es kann auch mal umgekehrt sein: nicht, daß dem Titel die Mittel fehlen, sondern daß zu den Mitteln der Titel mangelt. In dieser merkwürdigen Lage befinden sich eine Anzahl Feuerwehmann unserer Rätischen Feuerwehr.

Als feierlich die Gehälter neu festgesetzt wurden, hat man nicht bloß den vorhandenen Oberfeuerwehmann die ihrer Klasse zukommenden Gehälter gegeben, sondern der Magistrat hat, um auch den Feuerwehmann eine Anzahl besser bezahlter Stellen zu sichern, einen Teil der Feuerwehmann in die Gehaltsstufe der Oberfeuerwehmann einreihen lassen. War damit nun der Anspruch auf den Titel Oberfeuerwehmann verbunden? Das ist die höhere Frage, die seit den Stadtverordneten an allen neue Sorgen macht.

Jene bezugslosen Feuerwehmann behaupten, durch Ansehen habe man sie damals als Oberfeuerwehmann aufgenommen. Die Verwaltung wiederum erklärt, das ist nicht geschehen und wäre auch der Logik unheimlich gewesen, denn jodel Oberfeuerwehmann, also Feuerwehmann in Besorgensstellungen, könne die Feuerwehr bei ihrer Kaufkraft gar nicht gebrauchen. Das würde in der Hinsicht zu Mißverständnissen führen, der Haushaltsausschuß hat deshalb in seiner jüngsten Sitzung die Sache verurteilt, um sie erst nach zu klären.

Dabei machte ebenfalls der offiziellen Beratungen ein Stadtrat, der aus dem vollen Leben zu schöpfen pflegt, einen Bemerkungsvorschlag: man solle den Feuerwehmann mit der Bezahlung der Oberfeuerwehmann im Interesse der Disziplin den Titel Oberfeuerwehmann nicht geben, dagegen sollen die Namen des Koch haben, sich Frau Oberfeuerwehmann zu nennen... Der Ausschuß ist gar nicht über!

Das Finanzgericht

In Aufgliederung an das Landesfinanzamt Magdeburg ist nunmehr mit sechs Kammern eingerichtet. Die der Kammer St. Magdeburg. Der Kammer St. unter ökonomischer Abgrenzung gegenüber der Einweisung über die Rechtsmittel in Besitzverhältnisse (Einkommen und Vermögensverhältnisse) angewiesen, die Hälfte ist für Erbschafts-, Grundbesitz-, Nachsteuer- und sonstige Besondereverfahren, die Hälfte für Vermögensverfahren. Die Kammer entscheidet in der Besetzung von fünf Mitgliedern, von denen drei im Einkommen tätig sind. Angeordnet sind für das Finanzgericht 70 ehrenamtliche Mitglieder und vier weitere gewählt. Die Wahl der Mitglieder ist zur Hälfte durch den Provinzialausschuß der Provinz Sachsen und den Landtag von Anhalt, zur Hälfte durch öffentlich rechtliche Körperschaften zu bestimmen. Die Einrichtung von sechs Kammern ist nunmehr mit sechs Kammern eingerichtet. Die der Kammer St. Magdeburg. Der Kammer St. unter ökonomischer Abgrenzung gegenüber der Einweisung über die Rechtsmittel in Besitzverhältnisse (Einkommen und Vermögensverhältnisse) angewiesen, die Hälfte ist für Erbschafts-, Grundbesitz-, Nachsteuer- und sonstige Besondereverfahren, die Hälfte für Vermögensverfahren. Die Kammer entscheidet in der Besetzung von fünf Mitgliedern, von denen drei im Einkommen tätig sind. Angeordnet sind für das Finanzgericht 70 ehrenamtliche Mitglieder und vier weitere gewählt. Die Wahl der Mitglieder ist zur Hälfte durch den Provinzialausschuß der Provinz Sachsen und den Landtag von Anhalt, zur Hälfte durch öffentlich rechtliche Körperschaften zu bestimmen.

Die lachende Maske.

Roman von Paul Oster Höfer.

(36. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Hella hatte die Fliegen so oft in der Hand gehabt — schon damals in der Neidzeit hatte sie viele Striche auswendig gelernt. Alles lag jetzt geordnet beisammen. Es war ihr für seine geringe Mühe gewesen, in dem Durchelander sich zurechtzufinden, zumal bei Thomas' schlechter Handhabung. Das kindliche war auch in den Fliegen nicht vorhanden. Hella wollte aber, daß es mit dem Schluß der Unterzinsung gleichlaufen sollte. Hier waren noch die Stimmen auszusuchen, war nach der Zeit auf die Gasse und den Hof zu verziehen, in den Gefangenen mußte der Hochseher fort verbracht werden, um die Stimmen nicht zu decken. Darüber hatte Thomas ihr einmal geschrieben, sie besah den Brief noch. Von einigen minder wichtigen Säulen war die Begleitung nur im besten Maß vorhanden, dazu waren ein paar Figuren in winziger Notenschrift eingetrigelt, das betreffende Drehwerkinstrument, dem sie zuerst werden sollten, mit Pfeilspitze bemerkt.

„Es krabbelte und krabbelte mir in den Fingerhaken,“ sagte Forstner, denn die Haken fehlten geworden waren. „Das war's was für meine Mutter Ginzgen.“

Hella nickte. „Doch! Ich jetzt auch schon, Forstner.“

„Aber — recht mangelhaft man's ihm ja doch nicht.“

„In allem wohl nicht. Aber Sie kennen doch keine ganze Art, keine Schreibweise, keinen Stil!“

„Bismarck!“ Forstner schlug auf den Tisch und stand auf. „Es ist ja schließlich für niemand mehr ein Kunststück, seine Sprache. Bloß wenn ich vorbest: wie er einem vernachlässigten Leben wird. Und natürlich schminkt er alles um, schon aus Trost und Mangel, und schreibt's selber noch einmal!“

„Dann war's doch auch der Brief erreicht, Forstner. Nicht?“

Nun endlich hatte auch Helg verstanden. Er bekam endlich wieder Farbe. „Das — wäre also — möglich!“

Forstner blätterte in dem großen Stoff Notiz. „Das hat denn ich. Das hat er einmal in Berlin geschrieben. Ein

händige Briefchen auf die Dauer von sechs Jahren erfolgt. Bei Verteilung der ehrenamtlichen Mitglieder auf die einzelnen Kammern wird darauf geachtet werden, daß die Berufsarten der ehrenamtlichen Mitglieder möglichst gleichmäßig in jeder Kammer vertreten sind. Sofern mehrere Kammern für die gleichen Elementararten zukünftig sind und ihre Wirksamkeit nach Finanzamtsbezirken abgegrenzt ist, sollen jeder Kammer, soweit dies möglich ist, vor allem solche ehrenamtlichen Mitglieder auszuwählen werden, deren Wohnort im Zuständigkeitsbereich der Kammer liegt. Vorsitzender der Kammer ist Finanzgerichtspräsident K. H. H. Mit der Schaffung der Finanzgerichte ist der Schlüssel im Aufbau der Rechtsorganisationsorgane gelegt worden. Ihre Bedeutung beruht darauf, daß dem Publikum der erforderliche Rechtsschutz gegen etwaige unbedingte Steuerforderungen des Reiches, wie sie in etwaigen zu hohen Veranlagungen ihren Ausdruck finden, gesichert ist.

Verteilung der Gehalts auf die Kammer des Finanzgerichts beim Landesfinanzamt Magdeburg:

Kammer 1:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 2:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 3:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 4:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 5:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 6:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 7:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 8:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 9:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 10:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 11:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 12:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 13:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 14:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 15:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 16:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 17:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 18:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 19:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 20:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 21:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 22:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 23:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 24:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 25:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 26:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 27:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 28:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 29:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 30:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 31:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 32:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 33:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 34:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 35:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 36:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 37:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 38:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 39:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 40:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 41:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 42:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 43:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Kammer 44:
I. Besondereverfahren (ausgenommen Kapitalverkehrsverfahren, Arrestverfahren, Sühneverfahren und gerichtliche Einkommen- und Vermögensverfahren) aus allen Finanzämtern: 1. Burg, 2. GutsMuths, 3. GutsMuths, 4. GutsMuths, 5. GutsMuths, 6. GutsMuths, 7. GutsMuths, 8. GutsMuths, 9. GutsMuths, 10. GutsMuths, 11. GutsMuths, 12. GutsMuths, 13. GutsMuths, 14. GutsMuths, 15. GutsMuths.

Eine wichtige Dingerfrage.

Von Direktor Dr. A. Saas-Grüner.

Ausgewählte und sorgsamst begutachtet der Landwirt die Messung...

Zusammenfassung. Die Tomatenkultur hat, auch auf dem Lande, erfreulichsten Ausdehnung gefunden...

Gewirtschaftliche Rundschau

Die Saatkartoffel.

Von Dr. Orphal, Merseburg. (Schluß).

Man nun auf den besseren Kulturboden von dem begebenen...

Auf die Notwendigkeit, beherrschte Saatkartoffel bei Kartoffeln...

Sehr wichtig ist bei untern modernem, zweifelhlos hoch ertragsfähigen...

Auch die Reifenerkennung ist für Saatgutwecke anders zu wählen...

Kulturböden infolge hoher Wärme allerhand Gefahren für die...

Damit wäre der King unserer Betrachtungen über die Gewinnung...

Schafzucht.

Von Tierärztinpector Schmügel, Halle (Saale).

Eben mit uns die Entwicklung der Landwirtschaf in der Provinz...

Anschluß Schmeer vor es, der durch Einführung von japanischen...

Ein anderer Teil der Schafzucht gab die Merinowirtschaft voll...

Die Umirage der Landwirtschafsstämme 1857 ergab folgende...

Um den neuen Kohlen-syndikatsvertrag.

Wie aus Köln gemeldet wird, ist begründete Aussicht vorhanden, daß der Syndikatsvertrag auf der Grundlage eines freiwirtschaftlichen Syndikats für die Dauer eines Jahres schon in allerhöchster Zeit unter Zustimmung des Reichswirtschaftsministeriums zustande kommen wird.

Einem Rundschreiben des Reichs-Rohstoffämter-Kohlen-syndikats an die Jenseitigen zufolge möchte das Reichswirtschaftsministerium keine Unterfertigung des Syndikatsvertrages davon abhängig machen, daß der neue Kohlen-syndikatsvertrag, der den reinen Jenseitigen eine Verteilung des zur Höhe von 25 Proz. ihrer Syndikatsbeiträge zuzüglich, aus dem Vertrag vollständig vermindert. Weiter wird eine Änderung der Bestimmungen über die Erweiterung des Selbstverbrauchsrechts der Syndikatsmitglieder, und zwar geht die Forderung dahin, daß wenn auf Grund eines Vertrages von 20 Proz. der Anteil eines Unternehmens, für das der Selbstverbrauch beantragt werden soll, dieser bei der Jenseitigenverteilung geltend gemacht wird, ein Dreiteiligkeit des Verbrauchsverhältnisses für die Genehmigung eines solchen Vertrages erforderlich ist.

Wird diesen Forderungen Folge gegeben werden, so kann auf Grund der Stimmung unter den reinen Jenseitigen sowohl als auch den übrigen an der Erneuerung des Syndikats interessierten Kreise nicht gemeinlich werden darf, so wird das Reichswirtschaftsministerium keine Unterfertigung zu dem neuen Syndikatsvertrag geben. Am 22. März hat sich das Reichswirtschaftsministerium zusammenfassend geäußert. Es hat erklärt, daß es dem Wunsch der Jenseitigen entgegenzukommen ist, daß auf diesem Wege der Syndikatsvertrag einseitig gelöst wird.

Ein Pfund Kaffee 165 bis 170 Mark.

Der Verein Deutscher Kaffeehändler teilt mit, daß nach dem Entschluß des Gekörtes über die Erhöhung von Zöllen der Kaffee auf Höchstmaß von 130 auf 160 Mark pro Doppelzentner steigt. Es das Goldaufschlag auf 5000 Mk. erhöht ist, wird das Pfund Kaffee mit insgesamt 18 Mk. Zoll und größerer Kaffee mit 25 Proz. Aufschlag auf 60 bis 65 Mark sein. Ein Pfund Kaffee wird dann im Kleinhandel 165 bis 170 Mk. kosten.

Haberstadt-Blauenburger Eisenbahn.

Wiedereröffnung der Dribbenbahn.

Nach dem am vorliegenden Monatsbericht für 1921 nimmt die Haberstadt-Blauenburger Eisenbahn-Gesellschaft nach dem Dribbenbahn-Zug die Dribbenbahn wieder in Betrieb. Die Eröffnung dieses Verkehrs wird möglich durch eine gütigere Ermäßigung der Bahn im zweiten Halbjahr durch Ansehen des Güterverkehrs und durch Anpassung der Tarifbedingungen an die geänderten Verhältnisse, ferner durch sorgfältigen Betrieb und Wirtschaftsführung. Der Personenverkehr hat im Berichtsjahr sich wieder in auffälliger Linie bewegt. Es wurden insgesamt 1 269 570 (1 148 120) Personen befördert. Die durchschnittliche Einnahme für jede Person betrug 223,39 (180,56) Pf. und die für jedes Personenkilometer 18,38 (14,97) Pf. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr betragen 2 836 057 (2 074 474) Mark. Auch die Einnahmen des Güterverkehrs ist im Berichtsjahr als befriedigend zu bezeichnen. Güter aller Art wurden befördert 1 037 620 (1 033 165) Tonnen. Die Einnahmen aus dem Güterverkehr einschließlich der Nebenleistungen betragen 2 085 469 (8 44 281) Mark. Die durchschnittliche Einnahme für eine Tonne betrug 2,03 Mark und die für ein Tonnekilometer 0,371 Pf. gegen 0,26 Mark bzw. 40,78 im Vorjahr.

Die Gesamteinnahmen des Unternehmens betragen 27 216 759 (15 226 261) Mark. Demgegenüber beliefen sich die Betriebsausgaben auf 20 967 088 (13 055 932) Mark. Nach Deduktion des vorjährigen Verlustes von 1 528 674 Mark, sowie nach Absetzung der Aufwendungen für Zinsen, Gehaltsausgaben, Verzinsung der Schuldbestreibungen und Tilgung der Schuldbestreibungen, ferner nach Abzug

von 2,7 Mill. Mark in den Ertragsfonds (A und B) verbleibt ein Reingewinn von 825 958 Mark. Die gefamte Dividende erfordert 436 080 Mark, zum Reingewinn gelangen 392 253 Mark.

Allgemeiner Bankverein Düsseldorf.

Die Gläubiger-Vollversammlung des Allgemeinen Bankvereins erklärte sich mit einer Verlängerung der bereits am 5. Monate dauernden Liquidation um weitere sechs Monate verständlich, um die Durchführung der bekannten Sanierungspläne zu ermöglichen. Das frühere Liquidationsmitglied, Konrad Dr. Maus, der hauptsächlich den Sanierungsplan betreibt, bezeichnet die Liquidation für das Aufnahmefähigen des Sanierungsplanes als nicht möglich. Von den in Liquidation genommenen 100 Millionen Mark wurden 40 Millionen Mark bereits 485 000 Mark reichlich markiert und in Aussicht läßt sich die Zeichnung von weiteren 3,2 Millionen Mark. Die Reichsbank habe hierüber erklärt, von ihren ungenutzten Forderungen von 40 Millionen Mark, die neben den Rückstellungen noch bestehen, 30 Proz. nachzulassen, ebenso hätten andere Gläubiger einen Kredit bereits in Aussicht gestellt.

Grube Neuhof bei Eberhard-Wil. Die Generalversammlung legte die Dividende auf 20 Proz. fest und beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals um 9 Mill. Mk. ab 1. Januar 1922. Dividendenberechtigter Stammkapital und um 9 Mill. Mk. 6 Proz. Vorzugsaktien mit fünfjährigem Stimmrecht auf 54 Mill. Mk. Die neuen Stammkapital werden einem Konsortium unter Führung der Reichsbank für 40 Millionen Mark und der Gläubiger für 14 Millionen Mark mit der Zustimmung, die im Verhältnis 1 zu 100 aus 350 Prozent den bisherigen Aktionären zum Besuche anzubieten. Die neuen Vorzugsaktien werden der Bank für Elektrische Werke zum Kurse von 110 Proz. übergeben. Ueber die Geschäftslage äußerte sich die Verwaltung, daß Förderung, Britenproduktion und Stromabgabe im ersten Vierteljahr 1922 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres Erhebungen zeigen hätten. Auch in den weiteren Verlauf des neuen Geschäftsjahres können günstige Produktions- und Absatzlagen in Aussicht gestellt werden. Die Aufzinsarbeiten und Neuanlagen auf Grube Neuhof bei Eberhard-Wil. können fortgesetzt, so daß für das nächste Jahr eine weitere merkliche Erhöhung der gesamten Produktion der Werke mit großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden dürfte. Die weiteren Maßnahmen der Verwaltung werden bereits beim nächsten Monatsbericht bekanntgegeben werden. Neu in den Aufsichtsrat wurde Herr Dr. Franz v. Raumer gewählt.

Die Reichsbank-Wil.-G. in Grube Neuhof. Die Gesellschaft erstellte im Jahre 1921 nach Abzügen von 48 706 484 Mk. (14 886 496 Mk.) einen Reingewinn einschließlich Vortrag aus dem Vorjahr von 24 265 582 (12 428 076) Mk. Hierzu folgte 5 Mill. Mk. (1. B. 10 Mill. Mk.) den Aktionären zugute, 5 (10) Mill. Mk. für Abschreibungen der Anlagevermögen, 2 (2) Mill. Mk. für Abschreibungen der Abschreibungen, 15 Proz. Dividende auf das 20 Mill. Mk. betragende Aktienkapital, Ausgabe 2,1, 6 Proz. auf 15 Mill. Mk. und 3 Proz. auf 10 Mill. Mk. Vorzugsaktien verteilt werden. Als Vortrag auf neue Rechnung verbleiben 153 412 Mk. (63 460 Mk.). Unter Voraussetzungen dürfte wohl angenommen werden, auch in dem bevorstehenden Geschäftsjahr ein betriebliches Ergebnis zu erzielen.

Rechtlicher Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft in Weisweiler. Die Rechtlicher Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft hat mit Abschluß auf ihr 30jähriges Bestehen zurück. Aus diesem bedauerlichen Anlaß hat der Aufsichtsrat beschlossen, 700 000 Mark den Arbeitern und Beamten zuzuwenden, 100 000 Mark für gemeinnützige Zwecke bereitzustellen. Gefördert wurden 1921 6 202 592 Zentner Kohle (5 934 134 Zentner), die Britenproduktion betrug 183 981 Tonnen (171 225 Tonnen), die Britenproduktion betrug 169 601 Tonnen (Selbstverbrauch und Deputate 13 070 Tonnen), zusammen 182 671 Tonnen (171 225 Tonnen), Britenproduktion 1220 Tonnen (-). Der

Produktionen belaufen sich einschließlich 62 174 Mk. (48 596 Mk.) Vortrag auf 7 336 479 Mk. (4 469 309 Mk.), allgemeine Geschäftsausgaben erforderten 3 855 325 Mk. (2 724 541 Mk.), Abzügen 440 237 Mk. (356 034 Mk.). Der Reingewinn beträgt 3 516 916 Mk. (1 288 733 Mk.) und soll wie folgt verteilt werden: Jubiläumsgabe für Arbeiter und Angestellte 700 000 Mk., für gemeinnützige Zwecke 100 000 Mk., 4 Proz. Dividende auf 2 300 000 Mark 100 000 Mk., Sonderdividende, und zwar 198 Mark auf kleine Aktien 164 340 Mk., 990 Mark auf Aktien A. 9 120 780 Mark, 660 Mark auf Aktien B. C 1 364 850 Mark, Vortrag auf neue Rechnung 40 519 Mk. In der Bilanz erschienen u. a.: Bestände 405 705 Mk. (451 663 Mk.), Forderungen 11 709 947 Mk. (5 740 224 Mk.), Kreditoren 8 585 302 Mk. (2 914 217 Mk.).

Geleit-Gesellschaft und Maschinenbau-Wil. G. in Jeth. In der außerordentlichen Generalversammlung wurden die Anträge der Verwaltung einstimmig angenommen. Die neuen Stammmittel in Höhe von 3 Mill. Mk. werden von der Bank-Gesellschaft, Simon & Co. in Berlin für Rechnung eines Konsortiums zum Kurse von 310 Proz. mit der Berechtigung übernommen, bei den alten Aktionären zum gleichen Kurse bereit anzubieten, daß auf 2400 Mk. alte Aktien 1200 Mk. neue mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1921 besorgen können. Die 6 Proz. Vorzugsaktien von 300 000 Mk. wurden ebenfalls von Simon & Co. übernommen.

Kammerzandwerkstätten G. in Ca. Das Unternehmen verteilte auf 13,6 Mill. Mk. Reingewinn 25 Proz. (i. B. 25 Proz.), Dividende und 15 Proz. (i. B. 10 Proz.) Bonus auf 28 Mill. Mk. Stammkapital, von denen 4 Mill. Mk. nur zur Hälfte an der Gewinnabteilung teilnehmen. Die geleistete Rücklage hat aus dem letzten Jahre 38 Millionen Reichsmark und 5 Mill. Mark einen Netto-Umsatz von 49 Mill. Mk. erbracht. Rückstellungen verschiedener Art erfolgen in Höhe von 7 Mill. Mk. und zum Vortrag auf neue Rechnung gelangen 2,0 (i. B. 1,4) Mill. Mk.

Kuhn, Loeb & Co. A.G. in Berlin schlägt die Verteilung einer Dividende von 36 Proz. (i. B. 24 Proz.) vor. Linde, U. G. in Dresden. Die Dividende auf das erhaltene Aktienkapital wird mit 20 Proz. (16 Proz.) vorgeschlagen. Gesellschaft für Elektrische Unternehmen in Berlin. Der Generalversammlung wird eine Dividende von 20 Prozent auf 7,5 Mill. Mk. Kapital (i. B. 12 Proz. auf 60 Mill. Mk.) vorgeschlagen.

Chemische Vereinigte chemische Fabriken in Hagen. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden 20 (i. B. 30) Proz. Dividende vorgeschlagen. Die elektrotechnische Industrie hat mit Wirkung vom 11. April 1922 ihre Preise um circa 15 Proz. erhöht.

Ango Schneider, A.G. in Leipzig-Bismarck. In der außerordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft wird eine Dividende von 30 Prozent (i. B. 25 Proz.) auf das erhaltene Aktienkapital in Vorschlag zu bringen.

Bayner Industriefabrik A.G. in Bamberg. Zum Handel und zur Notiz der Dresdner Börsen wurden 4,5 Millionen Mark neue Stammmittel zugelassen. In dem Prospekt teilt die Verwaltung mit, daß das Unternehmen gut beschaffen ist, so daß auch in diesem Jahr mit einem befriedigenden Resultat zu rechnen ist, sofern nicht unvorhergesehene Umstände eintreten. (3. B. 16 Proz. Dividende)

U. G. G. in Berlin. In dem am Montag vor dem letzten Präsidenten der Kammergerichtes angehaltenen Termin in dem Prozeß Stadt Berlin gegen U. G. G. in Berlin ist das Urteil zugunsten der U. G. G. ergangen. Bekanntlich handelt es sich um ein Objekt von mehreren hundert Millionen Mark.

Neue Verwirklichung in der Braunkohlenindustrie. Mit der Tagesordnung der obersten Generalversammlung der Vereinigten Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft in Weisweiler wird die Reorganisation durch einen Antrag auf Befreiung der Aktien der Weisweiler Braunkohlenwerke und Britenfabrik Akt.-Ges.

Reingewinn. Mit 6 Millionen Mark Grundkapital wurde in Bitterfeld unter dem Namen Maschinenfabrik Olfen, Bach & Vogel eine neue Aktiengesellschaft gegründet.

Ämtliche Berliner Börsenkurse vom 12. April.

Table with multiple columns: Festverzinsliche Werte, Inländische, Ausländische, Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Versicherungs-Aktien, Kolonial-Werte, Nichtamtliche. Each column lists various securities and their corresponding market values.

Wappenstein & Co. in Berlin. Am 12. April 1922. Hier sind die Abrechnungen von 7.25 Mrd. M. (1. B. 5.55 Mrd. M.) der Lieferungen über 14.08 Mrd. M. (5. B.) aus dem eine Diabole von 6 Proz. auf die Bezugsarten und von 30 Proz. (30 Proz. und 20 Proz. Bonus) auf das erhöhte Gesamtanfangskapital zur Veranschaulichung gelangen sollen. Die Berechnung mittels der das Unternehmen mit Aufträgen auf Monate hinaus noch erledigen. In der Bilanz erscheinen Warenvorräte mit 21.75 Mrd. M. (2.30), Debitoren mit 57.49 Mrd. M. (36.11) und Kreditoren mit 89.10 Mrd. M. (35.46). Der Nettogewinn des Lieferjahres wurden dem Kapitalfabrikanten 3 Mrd. M. überlassen.

Anzeichen der Devisen.

Die gestern abendende Sitzungsbilanz bezieht auf den Konzern von Genoa durch die Nachrichten über die Gegenstände in den Kommissionen, wurde wesentlich herabgemindert. Ferner rief die umfangreiche Aufnahme der deutschen Antwort auf die Reparationsanfrage seitens der französischen Delegationen, welche die Reparationsfrage im wesentlichen unangenehm beurteilt. Die infolgedessen eingetretene unangenehme Beurteilung der allgemeinen politischen Lage fand einen Niederschlag in dem starken Ansehen der Devisenrente, und als Folge davon trat eine Steigerung des Effektenmarktes ein. Neue Engagements wurden aber mit Rücksicht auf die steigende Laune eingestellt. Bei den geringen Umsätzen handelt es sich wohl ausschließlich um Glattstellungen. Am Montagmarkt überwiegen Besserungen in einigen Fällen 30 Prozent. Laurahütte setzte noch 125 Prozent höher ein. Rheinmetall 60 Prozent, Deutsche Kalt-Werke waren auf erhöht. Deutsches Geschäft entwickelte sich auch in wesentlichen Richtungen. Die Metallindustrie, chemische Industrie, Schiffsbau, Maschinenbau und Eisenindustrie waren beunruhigt. Valuta-Papiere wurden infolge der Wankungen der Devisenrenten wesentlich höher bezahlt. Um Anfangsmärkte war die Kursbewegung unbedeutend, das Geschäft bewegte sich bis zum Schluss in recht engen Grenzen.

Devisen.

Währung	100 Reichsmark	100 Franken	100 Pfund	100 Dollar
London	11315.80	11344.20	2736.55	2743.45
Paris	2536.80	2543.20	5752.75	5797.25
Brüssel	106.10	107.40	—	—
Amsterdam	227.20	228.40	—	—
Madrid	553.05	556.95	3.90	3.94
Barcelona	632.05	637.95	3.94	3.98
Porto	78.00	79.00	31.00	31.00
Lissabon	561.25	562.75	—	—
Genève	1585.00	1592.00	—	—
Basel	1318.50	1321.50	—	—
Brno	296.63	296.37	—	—

Der Wert der Mark in Fremdwä.

Währung	100 Reichsmark	100 Franken	100 Pfund	100 Dollar
London	11315.80	11344.20	2736.55	2743.45
Paris	2536.80	2543.20	5752.75	5797.25
Brüssel	106.10	107.40	—	—
Amsterdam	227.20	228.40	—	—
Madrid	553.05	556.95	3.90	3.94
Barcelona	632.05	637.95	3.94	3.98
Porto	78.00	79.00	31.00	31.00
Lissabon	561.25	562.75	—	—
Genève	1585.00	1592.00	—	—
Basel	1318.50	1321.50	—	—
Brno	296.63	296.37	—	—

Unnotierte Werte.

Unverbindliche Schlusskurse vom 11. April 1922.

Währung	11.4.	10.4.	11.4.	10.4.
Apollon-Werke	800	800	100	100
Bayer-Werke	140	140	115	115
Beck & Co.	525	530	145	145
Brenntag	525	530	120	120
Chemische Werke	400	410	270	265
Deutsche Werke	360	360	230	230
Elektro-Werke	120	120	450	450
Elektro-Werke	203	205	1625	1615
Elektro-Werke	425	425	2200	2200
Elektro-Werke	610	610	645	645
Elektro-Werke	270	270	955	960
Elektro-Werke	455	455	—	—
Elektro-Werke	300	285	—	—
Elektro-Werke	180	165	—	—
Elektro-Werke	310	410	—	—
Elektro-Werke	430	470	—	—
Elektro-Werke	185	200	—	—
Elektro-Werke	350	350	—	—
Elektro-Werke	115	155	—	—
Elektro-Werke	40	410	—	—
Elektro-Werke	1550	1550	—	—
Elektro-Werke	1550	1575	—	—
Elektro-Werke	1100	1190	—	—
Elektro-Werke	505	585	—	—
Elektro-Werke	1740	1725	—	—
Elektro-Werke	695	700	—	—
Elektro-Werke	515	535	—	—
Elektro-Werke	380	380	—	—
Elektro-Werke	1675	1700	—	—

Neuunterstützungen (unvollständig). Weizens und Roggenmehl dreifach gemahlen 105 - 125, Gerstenaufschlag 110 - 125, Strohstroh 120 - 125, Weizenmehl 220 - 225, Weizenmehl 125 - 125, Roggenmehl 175 - 190, Kleinfeld 105, getrocknet und trocken - alles per 50 kg ab Zielort.

Wettanotierungen.

Währung	11.4.	10.4.	11.4.	10.4.
London	11315.80	11344.20	2736.55	2743.45
Paris	2536.80	2543.20	5752.75	5797.25
Brüssel	106.10	107.40	—	—
Amsterdam	227.20	228.40	—	—
Madrid	553.05	556.95	3.90	3.94
Barcelona	632.05	637.95	3.94	3.98
Porto	78.00	79.00	31.00	31.00
Lissabon	561.25	562.75	—	—
Genève	1585.00	1592.00	—	—
Basel	1318.50	1321.50	—	—
Brno	296.63	296.37	—	—

Leipzig Börsen-Kurse vom 12. April.

Mitgeteilt von der Bank für Handel und Industrie Filiale Halle Alle Promenade 3 Tel. 3808 10

Währung	11.4.	10.4.	11.4.	10.4.
London	11315.80	11344.20	2736.55	2743.45
Paris	2536.80	2543.20	5752.75	5797.25
Brüssel	106.10	107.40	—	—
Amsterdam	227.20	228.40	—	—
Madrid	553.05	556.95	3.90	3.94
Barcelona	632.05	637.95	3.94	3.98
Porto	78.00	79.00	31.00	31.00
Lissabon	561.25	562.75	—	—
Genève	1585.00	1592.00	—	—
Basel	1318.50	1321.50	—	—
Brno	296.63	296.37	—	—

Amerikanischer Baumwollmarkt.

Währung	11.4.	10.4.	11.4.	10.4.
London	11315.80	11344.20	2736.55	2743.45
Paris	2536.80	2543.20	5752.75	5797.25
Brüssel	106.10	107.40	—	—
Amsterdam	227.20	228.40	—	—
Madrid	553.05	556.95	3.90	3.94
Barcelona	632.05	637.95	3.94	3.98
Porto	78.00	79.00	31.00	31.00
Lissabon	561.25	562.75	—	—
Genève	1585.00	1592.00	—	—
Basel	1318.50	1321.50	—	—
Brno	296.63	296.37	—	—

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

junger intelligenten Herrn
im Alter von 20-22 Jahren für die Verwaltungs- und Berechnungsabteilung, Unbedingte Hauptfähigkeit in der Arbeit und in der math. Schriftarbeit sind Voraussetzung. Bewerbungen mit getrenntem Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Nr. 216 an die Expedition der Zeitung entgegen.

Export- u. Handelsgesellschaft in Bremen

Ingenieur od. Techniker
aus der Maschinenbranche mit guten kaufmännischen Fähigkeiten. Bewerbung mit Lebenslauf, Lebenslauf mit Angabe der Gehaltsansprüche unter E. W. V. 4605 an die Exped. d. Zig.

Tüchtiger Reisender

bei hohem Gehalt von Rheinischem Rohprodukten, Häute- und Faltschiff für sofortige Aufnahme. E. W. 2432 an d. Exp. dieser Zeitung.

Kaufmann

für technische Korrespondenz selbständig zu erledigen, von 1.6. est. früher nach Warendorf. Kenntnisse in englischer und französischer Sprache. Bei zufriedenstellenden Bedingungen Provision in Aussicht. Angebote mit Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter T. 3211 an die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen

18-20 Jahre, als Stütze gesucht. Gehalt nach Lebenslauf.

Dienstmädchen

für einen länderlichen Haushalt. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Mädchen

für kleinen Haushalt (zwei Personen) und 11jähriges Kind per 1. Mai bei hohem Lohn. Näheres nach schriftl. Anfrage.

junges Mädchen

im Alter von 17-20 J., als Stütze der Hausfrau gegen 12000 Gehalt gesucht. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Einige Etübe

mit Möbeln zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Rührige Personen

für den Verkauf von Waren in Bremen und Umgebung. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Junger Mann

14-16 Jahre, zur Erlernung der Buchführung, am liebsten in einem kleinen Geschäft. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Mamsell

oder Wirtschafterin ohne Anhang, die sich in großem Haushalt auskennen, mit einem tüchtigen 1. Stubenmädchen gesucht.

Suche für meine Tochter

18jährige, welche eine Hausfrau sein möchte und das Gehalt 10000 erzieht, um 1. Mai in schönem Hause aufgenommen zu werden.

Wirkungskreis

in der Hausfrau als Hausfrau zu arbeiten. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Zu verkaufen

ein gutes Motorrad. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Leere Weißweinflaschen

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

60 Pfennig

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Paul Meith, Greußen i. Thür.

Leere Weinflaschen zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Felle, Häute u. Wolle

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Kaufgesuche

Wappenstein & Co. in Berlin. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Keine Prozeduren!

Gold-, Silber-, Platinbruch, alle Zahnheilmittel. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Piano-Lüders

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Leere Weißweinflaschen

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Senf-Saat

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Goldgymnastik

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Zukunft!

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Metallbetten

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Epilepsie

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Eisenbahn-Schwellen

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Futtermittel

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Kartoffelpulpe

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

Gasentwässer

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

H. Schnee Nachf.

zu verkaufen. Näheres nach schriftl. Anfrage.

